

V0882/16  
öffentlich



Bündnis 90/Die Grünen, Taschenturmstr. 4, 85049 Ingolstadt

**Stadtratsfraktion Ingolstadt**

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Christian Lösel

Datum 21.11.2016

Telefon (0841) 91 06 12

Telefax (0841) 91 00 23

E-Mail fraktion@gruene-ingolstadt.de

Gremium	Sitzung am
Stadtrat	01.12.2016

### Städtebauförderprogramm "Zukunft Stadtgrün"

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags hat in seiner Sitzung vom 10. November 2016 ein neues kommunales Förderprogramm beschlossen. Wir stellen daher folgenden

#### Antrag:

1. Die Verwaltung möge Projekte identifizieren, die im Kontext des neuen Förderprogramms „Zukunft Stadtgrün“ förderfähig sind, und dem Stadtrat eine Menge von Projekten vorschlagen, die im Rahmen dieses Programms umzusetzen sind.
2. Zur Projektfindung und gegebenenfalls zur Erarbeitung erster Projektkonzepte sollen relevante Ingolstädter Interessengruppen mit einbezogen werden.

#### Begründung:

Die Einbeziehung und Schaffung von Grünanteilen in das Stadtbild sind städtebauliche Ziele von hoher Bedeutung. Grün in der Stadt sorgt für wichtige, positive Effekte in Bezug auf das Wohlbefinden und die Gesundheit der Bewohnerinnen und Bewohner einer Stadt. So regulieren Grünflächen den Temperaturhaushalt einer Stadt und reduzieren den Schadstoffgehalt in der Luft.

In Ingolstadt springen wir diesbezüglich ab von einem guten Niveau: Mit unseren Parks, den Auwäldern, Forsten und unseren Grüngürteln verfügen wir über „ökologische Vermögenswerte“, die Ingolstadt einen respektablen Platz 37 im deutschlandweiten Vergleich der Grünflächenanteile verschaffen (Quelle: Berliner Morgenpost). Gleichzeitig wächst Ingolstadt rasant, was sich in einem

überdurchschnittlich hohen Flächenverbrauch pro Einwohner widerspiegelt. Auch hier steuert Ingolstadt bereits entgegen und schreibt sich verdichtetes Bauen auf die Fahnen.

Wichtig ist nun, darauf zu achten, dass die Grünflächen in der Stadt auch anteilmäßig nicht schrumpfen. Das nun durch die Bundesregierung beschlossene Städtebauförderprogramm „Zukunft Stadtgrün“ folgt genau der Logik aus zunehmender Urbanisierung und daraus notwendiger Stadtbegrünung, die auch auf Ingolstadt angewendet werden kann. Unser Ziel ist es, eine Menge von Projekten zu identifizieren, die durch das neue Programm gefördert werden können, und diese anzupacken.

Einige Projektideen, wie beispielsweise die Idee der Schutterfreilegung in der Innenstadt, haben bereits politische Rückendeckung erhalten. Das Konzept des Donau-Loop Stadtparks ist sogar schon in teilweiser Umsetzung. Aber auch neue, weitergehende Ideen, wie beispielsweise die Umgestaltung und Begrünung der Schlosslände, sollten in die Prüfung der Förderfähigkeit einbezogen werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Christoph Lauer

gez.

Petra Kleine (Fraktionsvorsitzende)

gez.

Barbara Leininger

gez.

Christian Höbusch